

## **Protokoll der 4. Sitzung der ARA-Kommission Meilen/Herrliberg/Uetikon am See**

Datum/Zeit	<b>17. August 2022 18.00 Uhr – 19.25 Uhr</b>
Ort	<b>Sitzungszimmer ARA</b>
Vorsitz	<b>Verena Bergmann-Zogg, Meilen</b>
Mitglieder	<b>Irene Ritz-Anderegg, Meilen Alain Chervet, Meilen Thomas Dinkel, Herrliberg Peter Neuenschwander, Herrliberg Frank Lienhard, Uetikon am See  Reto Walder, Klärwerkmeister Stv. Thomas Buchmüller, Betriebsleiter</b>
Gäste	<b>Richard Haueter, AWEL</b>
Entschuldigt abwesend	<b>Hansruedi Bosshard, Uetikon am See Thomas Zimmerli, Klärwerkmeister Gian Levy, Holinger AG</b>
Protokoll	<b>Isolde Gubser, Sekretariat</b>

---

### **Traktanden**

1. Protokoll der Sitzung vom 16. Mai 2022 (bev)
2. Konstituierung
  - Vizepräsident (bev)
3. Finanzrapport
  - Vorstellung (but)
  - Kenntnisnahme (bev)
4. Bromid-Messkampagne vom April / Mai 2022
  - Resultate und Erkenntnisse (but)
  - Kenntnisnahme (bev)

17. August 2022

5. Pumpwerk Steinrad I, Herrliberg. Entlassung als verbandsrelevante Anlage
  - Vorstellung (but)
  - Beschluss (bev)
6. Sanierung Pumpwerke Steinrad II und III, Herrliberg. Abrechnung.
  - Vorstellung der Abrechnung (but)
  - Abnahme der Abrechnung (bev)
7. Neubau und Sanierungen von Sonderbauwerken. Oberbauleitung. Weiterverrechnung an Verbandsgemeinden
  - Vorstellung (but)
  - Beschluss (bev)
8. Anschluss ARA Männedorf
  - Information Projektausschuss-Sitzung vom 9. Juni 2022 (but)
  - Stand der erweiterten Machbarkeitsstudie (but)
9. Verschiedenes (alle)
  - Beurteilung der Reinigungsleistung und des Betriebs im 2021
  - Nächste ARA-Kommissionssitzung (bev)  
Mittwoch, 2. November 2022
  - Terminvorschläge für ARA-Kommissionssitzung 2023 (bev)  
⇒ **Bitte die nachfolgenden Termine prüfen:**  
Montag, 23. Januar 2023  
Mittwoch, 5. April 2023  
Montag, 19. Juni 2023  
Mittwoch, 23. August 2023  
Montag, 6. November 2023

---

## 1. Protokoll der Sitzung vom 16. Mai 2022

Das Protokoll der 3. Sitzung vom 16. Mai 2022 wird ohne Änderungen genehmigt und verdankt.

## 2. Konstituierung

### *Vizepräsident:*

Gemäss Art. 20 der Verbandsstatuten wird der Vizepräsident im Turnus einer Amtsperiode abwechslungsweise von der Gemeinde Herrliberg und der Gemeinde Uetikon am See gestellt. In der vergangenen Amtsperiode lag das Vizepräsidium bei Thomas Dinkel, Herrliberg. Es geht nun über an Hansruedi Bosshard, Uetikon am See.

17. August 2022

**Die ARA-Kommission beschliesst:**

Der Übergang des Vizepräsidiums an Hansruedi Bosshard, Uetikon am See wird bestätigt.

**3. Finanzrapport**

*Vorstellung:*

Der Finanzrapport vom 31. Juli 2022 zeigt eine solide Entwicklung der Aufwände und Erträge.

**Die ARA-Kommission nimmt zur Kenntnis:**

Der Finanzrapport vom 31. Juli 2022 wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Einen besonderen Dank geht auch an Sandra Grob.

**4. Bromid-Messkampagne vom April / Mai 2022**

*Resultate und Erkenntnisse:*

Bromid bei der Delica AG: Von April bis Mai wurden im Werk 4 Bromidmessungen in der 24-h-Mischprobe analysiert. Neun von neunzehn Proben wiesen eine hohe Konzentration auf. Die Messkampagne zeigt, dass es keine CIP-Reinigung gibt, welche systematisch mit den erhöhten Bromid-Werten im Werk 4 in Zusammenhang gebracht werden kann.

Es war mit Markus Müller von Delica AG vereinbart, dass jeweils ein Muster der entsprechenden Produktion dem Labor des AWEL zur Verfügung gestellt wird, um die Bromidkonzentration dieser Produkte zu messen.

Es bleibt abzuwarten, was diese Produktanalyse ergibt. Wenn in diesen Produkten kein Bromid nachgewiesen werden kann, wird es schwierig die Bromidquelle zu identifizieren.

**Die ARA-Kommission nimmt zur Kenntnis:**

Die Resultate wurden zur Kenntnis genommen. Bei der Suche und Analyse der Bromidverunreinigung handelt es sich um einen mehrjährigen Prozess. Dieser sollte nun systematisch vorangetrieben werden, so dass baldmöglichst eine Entscheidung für das weitere Vorgehen getroffen werden kann, um die 4. Reinigungsstufe zu realisieren.

**5. Pumpwerk Steinrad I, Herrliberg. Entlassung als verbandsrelevante Anlage**

Die Badi Herrliberg inklusive Pumpwerk steht vor einer umfassenden Sanierung. Das Pumpwerk Steinrad I, befindet sich im Gebäude der Badi und entwässert einzig die Badi Liegenschaft. Das Pumpwerk wird aktuell als relevante Anlage geführt, die gemäss Verbandsstatuten (Art. 4) in der Verantwortung des Zweckverbandes liegt.

Das Pumpwerk Steinrad I hat keine übergeordneten Entwässerungsaufgaben und entwässert nur eine Liegenschaft während den Sommermonaten. Aus diesem Grund beantragt der Zweckverband ARA die Verantwortung für dieses Pumpwerk an die Gemeinde Herrliberg zu übertragen.

**Die ARA-Kommission nimmt zur Kenntnis:**

Die Gemeindeverwaltung Herrliberg klärt intern, wie der Betrieb gemeindeintern sichergestellt werden kann.

17. August 2022

Das Thema wird vertagt und an der nächsten Sitzung im November erneut besprochen.

## 6. Sanierung Pumpwerke Steinrad II und III, Herrliberg. Abrechnung.

<b>Kreditbewilligung</b>	ARAKo-Beschluss vom 4. November 2020	
<b>Ausgabenkonto</b>	7202.5130.00, INV00011	
<b>Kreditbetrag</b>	Fr. - inkl. MwSt.	Fr. 111'500.00 ohne MwSt.
<b>Abrechnung</b>	Fr. - inkl. MwSt.	Fr. 99'758.61 ohne MwSt.
<b>Minderkosten (10.5 %)</b>	Fr. - inkl. MwSt.	Fr. 11'741.39 ohne MwSt.
<b>Begründung</b>	Grund für die Unterschreitung des Kostenvoranschlages liegt einerseits bei der Position Messtechnik, die Fr. 6'629.02 unter dem KV liegt. Die neue Generation der Radarmesstechnik ist deutlich günstiger geworden. Andererseits mussten die Reserven von Fr. 3'500.00 nicht verwendet werden.	
<b>Spezielle Hinweise</b>	keine	
<b>Abgleich Finanzabteilung</b>	12. Mai 2022	

### Die ARA-Kommission beschliesst:

Die Kreditabrechnung betreffend Sanierung Pumpwerke Steinrad II und III, Herrliberg, über Fr. 99'758.61 mit Minderkosten von Fr. 11'741.39 wird genehmigt.

## 7. Neubau und Sanierungen von Sonderbauwerken. Oberbauleitung. Weiterverrechnung an Verbandsgemeinden

### Ausgangslage:

Der Zweckverband ARA Meilen-Herrliberg-Uetikon am See ist gemäss Art. 4 der Verbandsstatuten verantwortlich für den Betrieb, den Unterhalt, den Bau und die Erneuerung der Sonderbauwerke nach Massgabe des Generellen Entwässerungsplans des Zweckverbandes (VGEP) und der Generellen Entwässerungspläne (GEP) der Verbandsgemeinden. Die Kosten gehen zulasten der jeweiligen Verbandsgemeinde.

Grössere Bau- und Sanierungsvorhaben verursachen beim Betriebsleiter und beim Projektleiter erheblichen Oberbauleitungs-Aufwand. Dieser wird bis anhin zusammen mit dem Aufwand für die operative Geschäftsbesorgung und der allgemeinen Administration des Zweckverbandes allen Anschlussgemeinden verrechnet, unabhängig von den realisierten Projekten für die einzelnen Gemeinden.

### Weiterverrechnung des Oberbauleiter-Aufwands

Mit der heutigen Verrechnungsart übernehmen auch unbeteiligte Verbandsgemeinden einen Anteil an den Oberbauleitungskosten. Dies entspricht der bisherigen Praxis, ist pragmatisch und einfach. Es ist aber weder verursachergerecht noch kostentransparent. Eine neue Verrechnungspraxis wäre zu empfehlen.

17. August 2022

Gemäss SIA-Honorarordnung Nr.103 beträgt der Honoraranteil für die Gesamtleitung/Oberbauleitung 10 % des Ingenieurhonorars. Die darin zusammengefassten Aufgaben umfassen auch die Rechnungsführung, Kostenkontrolle und das Zusammenstellen der Ausführungsdokumente. Rund die Hälfte aller Aufgaben werden durch den Betriebsleiter/Projektleiter erledigt, was einem Honoraranteil von 5 % entspricht. Dies entspricht rund 1 % der Bausumme. Je nach Bausumme und Honorarberechnungsfaktoren kann dieser Anteil leicht variieren.

Der Aufwand des Betriebsleiters/Projektleiters für die Oberbauleitung sollte in Zukunft verursachergerecht und gleichzeitig auch einfach und pragmatisch weiter verrechnet werden. Empfohlen wird pauschal einen Anteil von 1 % der Bausumme dem Projekt direkt zu belasten und der Verbandsrechnung gut zu schreiben.

**Die ARA-Kommission beschliesst:**

1. Der Aufwand des Betriebsleiters/Projektleiters für die Oberbauleitung bei Bauprojekten ist rückwirkend ab 1. Januar 2022 verursachergerecht weiter zu verrechnen.
2. Der Ansatz beträgt pauschal 1 % der Bausumme und ist dem Projekt direkt zu belasten.
3. Die Verrechnung erfolgt nach Fertigstellung des Bauprojekts.

Der Antrag wurde mit vier Ja Stimmen gegen zwei Nein Stimmen angenommen.

## **8. Anschluss ARA Männedorf**

*Information aus der Projektausschuss-Sitzung vom 9. Juni 2022:*

Zum Stand der erweiterten Machbarkeitsstudie wurde folgendes beschlossen:

- Die Frachtkontingente der Delica AG werden gestützt auf den aktuellen Frachtvertrag bis 2050 fixiert.
- Die erweiterte Machbarkeitsstudie wird mit zwei zusätzlichen Kapiteln ergänzt: Abwasserenergienutzung Männedorf und zukünftige Nutzung des frei werdenden ARA-Areals in Männedorf.
- Die Gemeinde Männedorf analysiert ihre Abwasser-Schmutzfrachten und sucht nach abwasserintensiven Gewerbebetrieben.

Die Pumpendruckleitung an der Seestrasse wurde thematisiert.

Zur Grenzbereinigung der ARA-Erweiterungen West wurden viele verschiedene mögliche Varianten vorgestellt und man kam zum Schluss:

- Eine Erweiterung mit Näherbaurecht ist grundsätzlich möglich.
- Der Platzbedarf entlang der Seestrasse ist vor dem definitiven Variantenentscheid zu prüfen.

Zur Revision der ZV-Statuten fanden bereits zwei Arbeitssitzungen mit Matthias Hauser statt. Ein erster Grobentwurf liegt vor und einige Grundsatzfragen gibt es noch zu klären. Der Projektausschuss beschliesst wie folgt:

- Die Statutenänderungen werden wie vorgesehen zusammen mit dem Projektierungskredit dem Volk vorgelegt.

17. August 2022

- Für die weiteren Vorbereitungsarbeiten wird der Arbeitstitel ZV ARA Rorguet verwendet.
- Definitiver ZV-Namensentscheid erfolgt durch die ARAKo nach einer Vernehmlassung bei den Verbandsgemeinden. Der Projektleiter legt als Erstes dem Projektausschuss eine Auswahl von Verbandsnamen vor.
- Der Einkauf in den Zweckverband und die kostenlose Übergabe der Pumpendruckleitung und des Pumpwerkes ist betriebswirtschaftlich zu prüfen.

Die nächste Projektausschuss-Sitzung ist geplant auf den 22. September 2022.

Zum Stand der erweiterten Machbarkeitsstudie Anschluss Männedorf an ARA Rorguet wurden folgende Aussagen gemacht:

- Umbau ARA Männedorf: es braucht einen stärkeren Trafo mit entsprechender Erhöhung der Anschlussleistung des Pumpwerkes. Die Kosten für die Leistungserhöhung werden eingerechnet.
- Druckleitung: Der Bau ist mit konventionellen Mitteln machbar, Linienführung ist definiert, Kostenberechnungen sind in Arbeit. Für die SBB-Queerung werden entsprechende Mehrkosten in Planung/Bewilligung und Bautechnik eingerechnet.
- Ausbau ARA Rorguet: Die Pläne für die Erweiterung des Biofilters sind gezeichnet, die Baukosten haben wir berechnet. Es laufen die Kostenabklärungen bezüglich Maschinen- und Elektrotechnik.
- Als 4. Reinigungsstufe werden die beiden Verfahren Ozonung und Pulferaktivkohledosierung vor Sandfiltration ausgearbeitet und als Varianten in den Kostenberechnungen integriert.
- Der Technische Bericht ist strukturiert und die verschiedenen Kapitel in Arbeit.

## 9. Verschiedenes (alle)

### *Beurteilung der Reinigungsleistung und des Betriebs im 2021:*

Die Beurteilung der Reinigungsleistung und des Betriebs im Jahr 2021 durch das AWEL vom 24. Mai 2022 zeigt bei der zusammenfassenden Beurteilung, dass alle Einleitorderungen als «erfüllt» beurteilt werden können.

Weiter wurde bei den Erläuterungen zur Beurteilung der Abflussqualität und des Reinigungseffektes überall eine «I» vergeben. Das heisst, dass die Werte klar besser als die geforderten Einleitbedingungen sind.

Dem Klärwerkmeister Thomas Zimmerli und seinem Team wurde für all ihre Arbeit und die Erreichung dieser sehr guten Werte herzlich gedankt.

### *Personelles:*

Infolge Krankheit und Unfällen kam es in diesem Jahr vermehrt zu längeren Abwesenheiten einzelner Mitarbeiter. Für Teileinsätze konnten wir einen ehemaligen Mitarbeiter, Herr Hans Stühlinger anstellen und einzelne Tätigkeiten an Drittfirmen übertragen. Der laufende Betrieb konnte dadurch problemlos aufrechterhalten bleiben.

17. August 2022

**Nächste Sitzungstermine 2022:**

- Mittwoch, 2. November 2022

**Sitzungstermine 2023**

- Montag, 23. Januar 2023 (folgt eine neue Terminumfrage)
- Mittwoch, 5. April 2023 (folgt eine neue Terminumfrage)
- Montag, 19. Juni 2023 - OK
- Mittwoch, 23. August 2023 - OK
- Montag, 6. November 2023 - OK

Für das Protokoll:



Isolde Gubser, Sachbearbeiterin ARA

Verteiler:

- Mitglieder der ARA-Kommission
- Richard Haueter, AWEL Zürich
- Gian Levy, Holinger AG
- Thomas Buchmüller, Betriebsleiter
- Thomas Zimmerli, Klärwerkmeister
- Reto Walder, Klärwerkmeister Stv.
- Gemeinderäte (Aktenauflage)

Versandt: 22. August 2022